

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sozialwissenschaften

Hauptseminar „Demokratieförderung“

WS 2005/2006

9. Sitzung: Internationale Demokratieförderer: Die Vereinten Nationen

Prof. Dr. Wolfgang Merkel
Sonja Grimm, M.A.

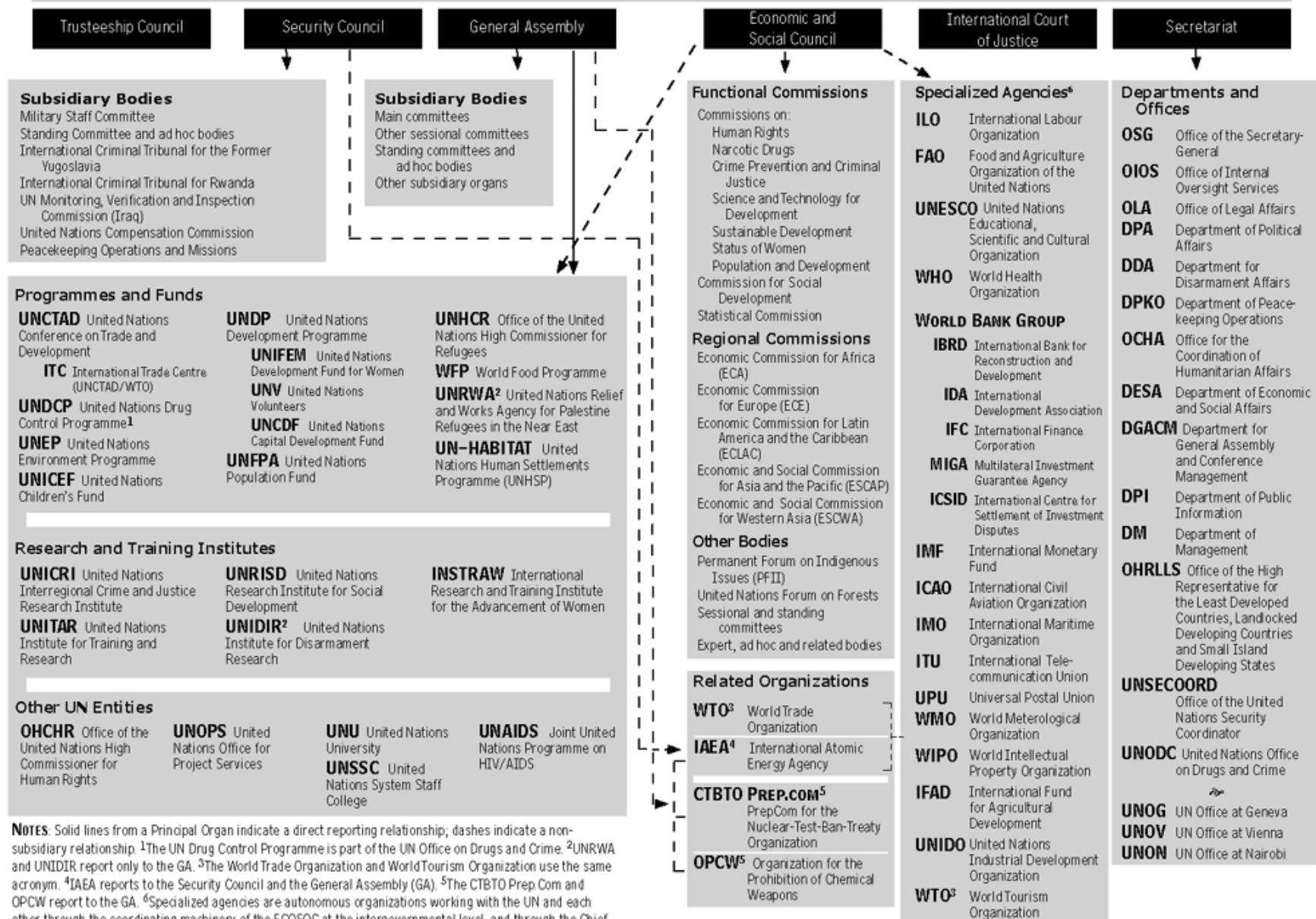
Nächste Sitzung: 11. Januar 2006

- Thesenpapiere bis Montag, 9. Januar, 12 Uhr an: grimm@wz-berlin.de und feuerhahn@wz-berlin.de
- Informationen zum Seminar unter:
<http://www2.rz.hu-berlin.de/demokratieforschung/>



The United Nations system

PRINCIPAL ORGANS



NOTES: Solid lines from a Principal Organ indicate a direct reporting relationship; dashes indicate a non-subsidiary relationship. ¹The UN Drug Control Programme is part of the UN Office on Drugs and Crime. ²UNRWA and UNIDIR report only to the GA. ³The World Trade Organization and World Tourism Organization use the same acronym. ⁴IAEA reports to the Security Council and the General Assembly (GA). ⁵The CTBTO Prep.Com and OPCW report to the GA. ⁶Specialized agencies are autonomous organizations working with the UN and each other through the coordinating machinery of the ECOSOC at the intergovernmental level, and through the Chief Executives Board for coordination (CEB) at the inter-secretariat level.

Leitfragen

1. Inwieweit dürfen/können die Vereinten Nationen und ihre Organisationen Demokratie fördern?
2. Welche Strategien und Instrumente stehen diesen internationalen Organisationen zur Demokratieförderung zur Verfügung?
3. Inwieweit sind internationale Organisationen auf die Kooperation ihrer Mitglieder angewiesen? Welche Restriktionen bedeutet dies für die Demokratieförderung?
4. Nach welchen Kriterien werden die Länder ausgewählt, die eine Förderung erhalten?
5. An welche Art Konditionalität wird die Förderung geknüpft? Wie wird dies sanktioniert?

Textpräsentation

- **Rich, Roland and Edward Newman (2004):** Introduction: Approaching democratization policy. In: Edward Newman and Roland Rich. The UN Role in Promoting Democracy Between Ideals and Reality. Tokyo-New York-Paris, United Nations University Press: 3-31.
- **Ponzio, Richard (2004):** UNDP experience in long-term democracy assistance. In: Edward Newman and Roland Rich: The UN Role in Promoting Democracy between Ideals and Reality. Tokyo-New York-Paris, United Nations University Press: 208-229.

Fragen an den Rich/Newman-Text

1. Welche Strategien? Welche Sanktionen? Erfolge?
2. Inwieweit werden verschiedene Level der Demokratisierung berücksichtigt?
3. Komparative Vorteile gegenüber bilateraler, gegenüber regionaler Förderung?
4. Inwieweit hängt der Erfolg internationaler Organisationen vom Willen der Mitgliedern ab, Demokratie zu fördern?

Fragen an den Ponzio-Text

1. Welche Rolle spielen Wahlen zur Installierung von Demokratie? In welchem Zusammenhang stehen Wahlen und Institutionen-Bildung?
2. Inwieweit unterstützt UNDP Wahlen? Treten hierbei Konflikte mit anderen Organisationen auf (z.B. OSZE)?
3. Über welche komparativen Vorteile verfügt UNDP in der Demokratieförderung?
4. Inwieweit stellt Wahlhilfe tatsächlich ein „Einfallstor“ für langfristige Demokratieförderung da?

Fröhliche Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!

